



MA - HÖ

**SPORTSCHÜTZENCLUB -
MATZENDORF/HÖLLES**

**ladet
zum
ORDONNANZWAFFEN – CUP 2016**

**am
SAMSTAG, den 16.4.2016**

ORT: SCHIESSTÄTTE MATZENDORF/HÖLLES

Beginn: 09:00 Uhr

Nennschluss: 14:00 Uhr

Nenngeld: Für Bewerbe 1 - 3 € 7,-/je Serie

Für die FFW Bewerbe, je Serie € 7,-

Preise: Urkunden Platz 1 bis 5 ,

**Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.
Auch für das Leibliche Wohl wird bestens gesorgt.**

**Wir freuen uns auf einen interessanten Bewerb mit zahlreicher
Beteiligung und verbleiben**

mit Schützengruß

Kontaktadresse:

Der Vorstand

Foissner Michael

0699/81188969

Email: (michael.foissner@fildan.com)

Militärgewehrbewerb:

Disziplin:

- 1) Militärgewehr Offene Visierung
- 2) Mil. Gewehr mit ZF bis 1945
- 3) „100 Jahre Beginn WK I“

1) Militärgewehre bis BJ 1945 im Originalzustand mit offener Visierung. (Kimme oder Original-Lochkimme, Feinvisier mit Höhen- und Seitenverstellung erlaubt). Keine Diopter . Keine Speziellen Scharfschützengewehre bei denen die Schäfte gegenüber der Originalwaffe verändert wurden. Sonst Regelwerk Ordonnanzgewehr .

2) Militärgewehre bis BJ 1945, ZF Original oder zeitgemäß, ZF nur mit Tellerverstellung z.B. Kahles bis BJ 1955, Zeiss Ziel 4 oder 6 etc., Montage frei, sonst wie 1)

3) 100 Jahre 1914-1918, Militärgewehre bis BJ 1918 die im 1. WK in Europa geführt wurden. Ausgenommen die Kal. 6,5x55, 30.06, 7,5x55 , keine 8x56R und 7x57, nur Gewehre mit Metallhülsen zugelassen, keine Diopter und ZF !
Zugelassen sind:
Deutschland: G 71 bis G 98. Österr. Werndl bis M 95, Rußland MosinNagant bis BJ 18, Italien Carcano, England bis Enfield Nr I u. P 14, Frankreich Lebel, div. Mannlicher im Kal. 6,5 ,
USA nur Krag Jörgensen 30-40 Krag.

Scheibe:

25 m UIT Präz. Scheibe, Entfernung 100 m

Schusszahl:

13 Schuss, die besten 10 werden gewertet, Mouche zählt 11 Ringe
Maximal 3 Wertungsserien pro Bewerb, wobei nur die beste Serie gewertet wird.
Zeit 10 Minuten inkl. Probe
Scheibenbeobachtung m. Spektiv bei allen Schüssen erlaubt.

Anschlag:

Für alle davor angeführten Bewerbe – sitzend am Vorderschaft aufgelegt. Auflagen werden beigelegt. Keine eigenen Auflagen.
Schiessbrillen m. Irisblende und Schiesshandschuhe erlaubt.
Sonst keine spezielle Schiesskleidung.

Faustfeuerwaffenbewerb:

Entfernung: 25 m

Scheibe: 10 Ring Scheibe 10 ist weiß (Mouche = 4,2 cm, 10=8,4 cm),
Mouche zählt 11 !

Schusszahl: 5x Probe
20 Schuss Wertung in 6 Minuten

Hinweis: Waffenstörungen gehen zu Lasten des Schützen.
Ein Waffenrechtliches Dokument ist mit zuführen !

Bewerb: A) Ordonnanz Pistolen und Revolver bis Baujahr 1945, ohne
Veränderungen und ohne Anschlaghilfe, ab Kaliber 7,62 mm.

B) Offene Klasse, Pistolen und Revolver, ohne optische
Hilfsmittel, ab Kaliber .38, keine Baujahrbegrenzung.

C) Faustfeuerwaffen mit Metallhülsen bis BJ 1918
Zentralfeuer

D) Pistolen und Revolver im Kal. .22lr und .32 S&W WC

Regeln: Für die Bewerbe A B C und D) gelten die Regeln gemäß
FFW GK, Wertungsklasse : Allgemeine Klasse, keine Anschlaghilfen !
Brille mit Irisblende zugelassen.
Insgesamt können je Bewerb 2 Serien geschossen werden !
Es zählt nur die beste Serie !